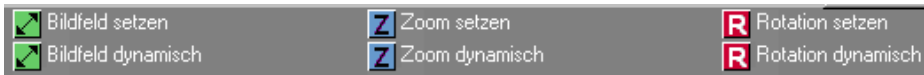


## Grundsätzliches zu den neuen Features von m.objects Tipp 133

### Sowie Tipps und Tricks – Teil 2 „Die Bildfeldfunktion“

Zum besseren „Identifizieren“ mit den neuen Features hier jetzt Teil 2 mit grundsätzlichen Erkenntnissen, sowie Tipps und Tricks der Bildfeldfunktion.



Das Gleiche in grün – weil der Button hierfür grün ist. Auch hier benenne ich **Bildfeld setzen** in **Bildfeld statisch** um.

**Bildfeld dynamisch** löst eine Bewegung aus.

Die Bildfeldfunktion ist ein Bild im Bild. Wenn Sie z.B. einen Bildfeldbutton in ein Bild setzen und markieren diesen Button, erscheint auf der virtuellen Leinwand das gleiche Bild, jedoch um dieses Bild herum ist ein lila Rahmen. Diesen Rahmen können Sie in den Ecken, wenn sich der Cursor in einen Doppelpfeil gewandelt hat in jede beliebige Größe verkleinern oder auch verschieben. D.h.: „Der Doppelpfeil-Cursor schräg in der Bildecke oder waag./senkr. am Bildfeldrand dient zur Größenänderung des Bildfeldes. Der Vierfach-Cursor im Bildfeld besorgt die Lageränderung.“

Damit wählen Sie den Standort des Bildes. Wenn Sie dieses Bild in der oberen Spur platziert haben, sehen Sie jetzt Bild im Bild, in der Größe, wie Sie es mit dem lila Rahmen verkleinert bzw. verschoben haben.

Wenn Sie jetzt z.B. das Bild mit dem ersten dynamischen Button ganz klein gezogen haben und einen weiteren dynamischen Button 10 Sekunden weiter rechts setzen, dessen lila Rahmen Sie etwas größer in einer Ecke gelassen haben, dann wird beim Start des Cursors das Bild immer größer, bis es die Größe und Lage am zweiten Button erreicht hat. Hiermit hat eine Bewegung stattgefunden, die mit dynamischen Buttons durchgeführt wurde. Z.B. wie bei einer Titeleinblendung.

Bei der Wiedergabe ist der lila Rahmen nicht sichtbar.

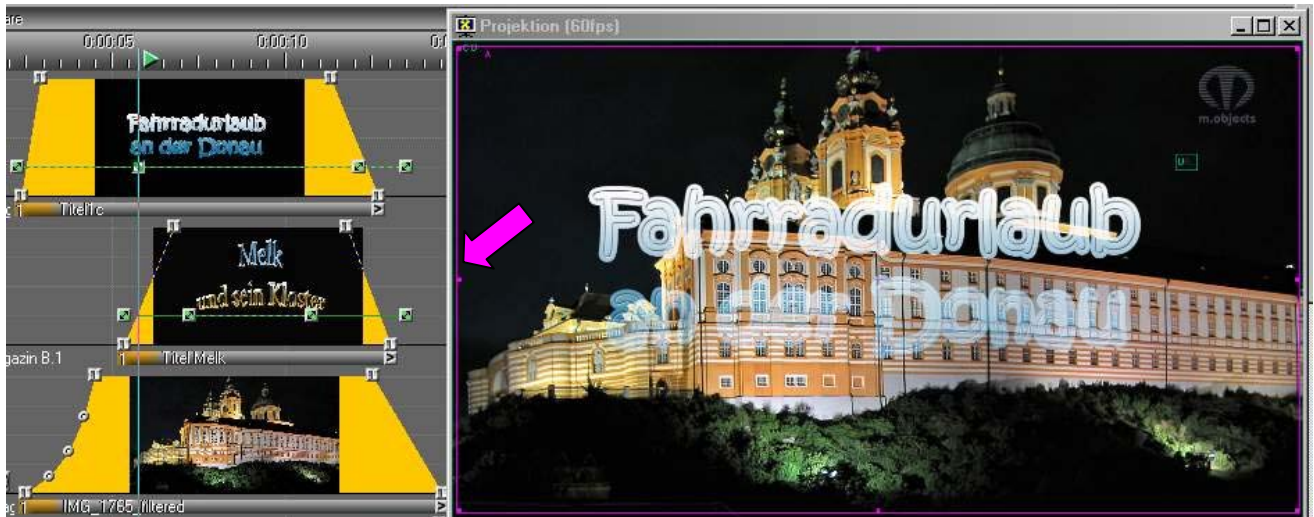
So kann man mit diesem Feature auch einen Pfeil oder ein Symbol von einer bestimmten Stelle des Bildes zu einer anderen Stelle wandern lassen um z.B. einen bestimmten Streckenverlauf zu markieren.

Die "Prozessgeschwindigkeit" ist nur durch die Länge der Funktionskurven beeinflussbar. Je nach Bedarf ziehen Sie vorher das Bild kürzer oder länger.



In dem Beispiel links soll die Schrift „Fahrradurlaub an der Donau“ ganz ganz klein aus dem Hintergrund kommen und immer größer werden. Die Schrift bleibt aufgeblendet, während anschließend der zweite Titel „Melk und sein Kloster“ von ganz klein – immer größer wird. Am Ende blenden beide Titel gleichzeitig ab.

Wie ist das gemacht.

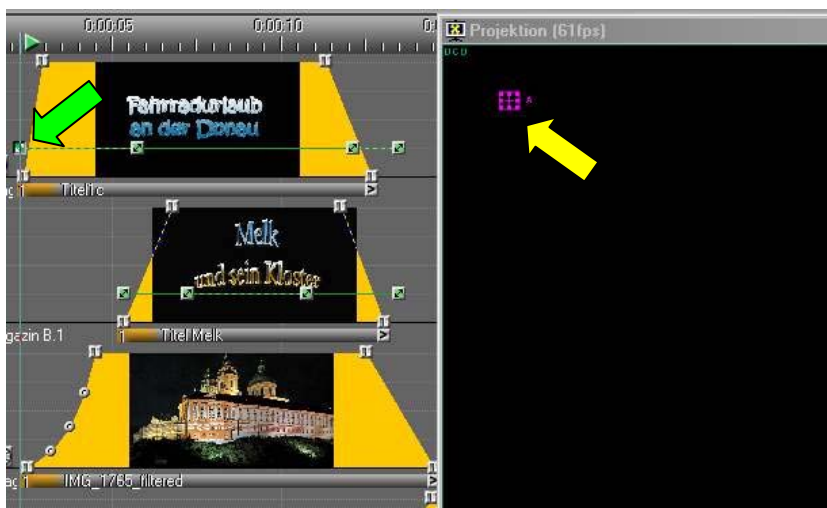


Wichtig ist, dass die Titelbilder, die eingeblendet werden sollen, immer in der Spur darüber angeordnet sind.

Damit auch das Hintergrundbild zu sehen ist, setzen Sie als Erstes bei ca. 6 Sekunden einen Bildfeldbutton dynamisch in Spur A auf den Titel „Fahrradurlaub“ und markieren diesen Button. Auf der virtuellen Leinwand erscheint das darunter liegende Klosterbild und der Titel. Beides in voller Größe.

Durch die Markierung des Buttons wird rundherum auf der virtuellen Leinwand ein lilaroter Rahmen sichtbar (siehe lila Pfeil). Das ist das Bild im Bild. Diesen Rahmen schieben Sie an einer Ecke, wenn sich der Cursor in einen schrägen Doppelpfeil verwandelt hat, so klein zusammen, dass die Schrift die passende Größe bekommt. Wenn man mit dem Cursor in das Bild geht, kann man diesen lila Rahmen an jede beliebige Stelle verschieben.

Es ist mit diesen neuen Features egal, in welcher Größe man den Titel oder Pfeil erstellt, da man ihn in jede beliebige Größe „ziehen“ kann.



Dieser Titel soll am Anfang ganz klein sein und immer größer werden. Daher setzen Sie einen statischen Button ganz links vor das Bild (grüner Pfeil). Statisch deshalb, weil hier noch keine Bewegung stattfindet. Markieren Sie diesen Button und ziehen den lila Rahmen ganz ganz klein und platzieren ihn etwa dort, wo der Mittelpunkt der Schrift ist (gelber Pfeil)



Bei 6 Sekunden soll der Titel bereits die volle Größe haben. (roter Pfeil)

Da die Schrift mit dem „Fahrradurlaub“ über das ganze Klosterbild mit den gleichen Einstellungen erhalten bleiben soll, kopieren wir einfach den zweiten (dyn.) Button mit Strg + Shift und ziehen ihn nach rechts hinter das abgeblendete Titelbild.



Jetzt müssen Sie nur noch einen Abschlussbutton setzen, damit die Funktion des Bildfeldbuttons sozusagen „beendet“ wird und nicht auf nachfolgende Bilder Einfluss bekommt.

Der zweite Titel „Melk und sein Kloster“ soll bei etwa 7 Sekunden beginnen und bei 11 Sekunden seine volle Größe erreicht haben.



Wir setzen zuerst den **dynamischen Bildfeldbutton** bei 11 Sekunden und markieren diesen Button. Anschließend ziehen wir den lila Rahmen so groß, dass die Schrift „Melk und sein Kloster“ in die rechte Ecke gut hineinpasst.

Einen weiteren dynamischen Bildfeldbutton setzen wir bei 7 Sekunden ab, markieren diesen Button und ziehen den lila Rahmen so klein wie möglich und platzieren ihn etwa in die Mitte der Schrift.

Da das kleine Bild bereits vor der Aufblendung des Bildes vorhanden sein soll, kopieren wir den dyn. Button bei 7 Sekunden mit Strg und Shifttaste und ziehen ihn vor das aufgeblendete Bild. Jetzt müssen wir noch aus dem dyn. Button einen statischen Button machen, da hier keine Bewegung stattfindet. Wir machen einen Doppelklick auf den ersten Button und entfernen das Häkchen im ersten Feld.

Der aufgeblendete Titel soll erhalten bleiben, bis das Klosterbild abgeblendet wird. Daher müssen wir noch einen Schlussbutton hinter dem Bild setzen. Dieser muss aber die gleiche Lage haben, daher kopieren wir wieder den Button bei 11 Sekunden, indem wir mit Strg + Shifttaste den neuen Button nach rechts hinter das abgeblendete Titelbild ziehen. Um das Ganze richtig abzuschließen, machen wir auf den letzten Button wieder einen Doppelklick und entfernen das Häkchen im ersten Feld, wodurch dies ein statischer Button wird.

Weitere Anwendungsmöglichkeiten für die Bildfeldfunktion sind:

1. Bild im Bild einfügen, das vom Inhalt zu dem großen Bild passt
2. Ein Pfeil oder Symbol, das sich von A nach B bewegt
3. Ein Bild, was sich wie ein Patchwork in ein Gesamtbild einfügt
4. In Kombination mit der Rotationsfunktion, um einen Pfeil in die richtige Richtung zu bringen
5. In Kombination mit der Rotationsfunktion, um ein Feld mit einem Pfeil zu umkreisen
6. Um es als Hochformatbild mit zwei Bildern nebeneinander im Patchwork zusammenzufügen
7. Titeleinblendungen
8. Feuerwerk einblenden, wobei die Sterne immer größer werden

Weitere Beiträge zur Bild im Bild Funktion sind in der Homepage

[www.danube-pictures.de/dialogforum](http://www.danube-pictures.de/dialogforum) Tipp Nr.84, 97, 98, 100, 102, 108, 115, 117, 123, 125

*Rainer Schulze-Kahleyss*